

Kindercamp auf der MS Yellow / Zug

Die Stiftung Science et Cité und das Science Lab der Universität Zürich führen während der Schulferien vom 15. – 21. Juli das Ferienlager [Camp Discovery](#) auf der [MS Yellow](#) auf dem Zugersee durch. Ziel ist es, Kindern erlebnisreiche Ferientage anzubieten und gleichzeitig ihre Begeisterung für Natur- und Geisteswissenschaften zu fördern. Durch die Zusammenarbeit mit dem Kinderhilfswerk Kovive sollen auch Kinder angesprochen werden, welche sonst kaum Zugang zur Welt der Forschung haben.

Das Kindercamp auf der MS Yellow verbindet Abenteuer und Spass mit der Welt der Forschung. Eine Woche lang wohnen die Kinder auf dem schwimmenden Haus MS Yellow auf dem Zugersee. Zusammen mit dem Kapitän und der Crew unternehmen sie spannende Schifffahrten auf hoher See und erkunden mit einem Forscherteam die Natur an Land. Durch spielerische Experimente werden die Kinder selbst zu Forschenden. In der Freizeit wird am Feuer „gebrätelt“, Sport getrieben und im See geschwommen.

[Science et Cité](#)

Die operative Stiftung Science et Cité setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie ist spezialisiert auf niederschwellige und innovative Kommunikationsformen, oftmals mit unmittelbarem Kontakt zwischen Wissenschaftlern und Bürgerinnen und Bürgern.

Der Partner: [Science Lab UZH](#)

Das Science Lab UZH bietet fächerübergreifende Forschungs- und Lernformate für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lehrpersonen. Durch die Einbettung der Kursinhalte in das Themenspektrum "Nachhaltigkeit" wird ein modernes und zukunftsrelevantes Bild von Naturwissenschaften vermittelt, mit dem sich Jungen und Mädchen gleichermaßen identifizieren können.

Der Partner: [Kinderhilfswerk Kovive](#)

Kovive steht für Menschlichkeit und Solidarität. Das Kinderhilfswerk leistet professionelle Hilfe für armutsbetroffene Kinder und Jugendliche in der Schweiz. Die Angebote sind darauf ausgerichtet, zu einer gesunden psychischen, körperlichen und sozialen Entwicklung dieser Kinder und Jugendlichen beizutragen und ihr familiäres Umfeld zu unterstützen, um ihnen dadurch eine langfristig tragfähige Lebensperspektive zu geben.

Die Finanzierung

Das Projekt Camp Discovery mit den Workshops und Ferienlagern von Science et Cité wird durch eine Grundfinanzierung der Gebert Rűf Stiftung sowie der Akademien der Wissenschaften Schweiz ermöglicht.

Kontakt und Fragen bezüglich des Zeitplans:

Tiina Stämpfli, Stiftung Science et Cité, Telefon: 031 306 92 83, E-Mail: tiina.staempfli@science-et-cite.ch